

Peugeot bringt im Frühjahr den 208 GTi

Er wurde zuletzt noch als Konzeptauto bezeichnet, knüpft an den legendären 205 GTI an und könnte dem Kleinwagengeschäft bei Peugeot zusätzlichen Schwung geben: Im Frühjahr wird der 208 GTi auf den Markt kommen. Der 1.6 Liter große Turbobenziner mit Direkteinspritzung wurde mit einer eigens überarbeiteten Abgasanlage versehen und leistet 147 kW / 200 PS. Das maximale Drehmoment beträgt 275 Newtonmeter. In Verbindung mit einem Leergewicht von nur 1160 Kilogramm beschleunigt der sportliche Peugeot in unter sieben Sekunden von null auf 100 km/h, auch für den Zwischenspur von 80 auf 120 km/h benötigt er im fünften Gang nicht mehr Zeit. Einen Kilometer legt der Peugeot 208 GTi theoretisch in 27 Sekunden zurück.

Seine Sportlichkeit signalisiert der Peugeot 208 GTi mit vielen Details: 17-Zoll-Carbonfelgen, rot lackierte Bremssättel und der verchromte Doppelauspuff in Trapezform unterstreichen die Dynamik. Verchromte untere Fensterleisten ziehen sich stromlinienförmig nach hinten und münden auf der hinteren Seitenpartie in einem Dekor, das eine Referenz an den 205 ist. Das Logo „GTi“ ist dort in glänzendem Chrom mit rot abgesetztem Schriftzug integriert.

LED-Tagfahrlicht und neue Halogen-Scheinwerfer mit viereckiger Innenstruktur prägen die Frontansicht. Das Fernlicht ist von einer Zierleiste eingefasst, die an ein Katzenauge erinnern soll. Der glänzend schwarz lackierte Kühlergrill hat über dem Nummernschild verchromte 3-D-Einsätze in Schachbrettmuster, die das Karomuster einer Start-Ziel-Flagge symbolisieren.

Der Dreitürer verfügt vorn um eine 10 Millimeter und hinten um 20 Millimeter verbreiterte Spur. Die Sportschweller und Kotflügelverbreiterungen unterstützen den sportlichen Auftritt. Insgesamt schmücken den 208 GTi zahlreiche Details in glänzendem Chrom: an den Nebelscheinwerfern, der oberen Kühlergrillleiste und den Rückleuchten.

Den Innenraum prägt eine Kombination von Rot, Schwarz und satiniertem Chrom. Dezente Ziernähte in Rot wecken Erinnerungen an den 205 GTI. Sie finden sich auf den

Sportsitzen, dem Lederlenkrad, der Schalthebelmanschette, dem Lederhebel der Handbremse, der Armaturentafelverkleidung und den Armlehnen in der Türverkleidung wieder.

Die Sportsitze haben naturbelassenes Club-Nappa-Leder mit gewaffelmtem Karostoff, akzentuiert durch eine rote Linie. Die Armaturentafel mit einer Oberfläche aus schwarzem Kunstleder mit roten Ziernähten, wurde, genau wie die Türgriffe, mit einem rot-schwarzen Dekor versehen. Die Armaturen des GTi sind mit feinen roten Linien eingefasst. Die Rundinstrumente verfügen über eine Chromumrandung sowie eine rote LED-Beleuchtung. Die weißen Tacho-Nadeln setzen sich von dem Hintergrund aus gebürstetem Aluminium mit einem glänzend schwarzen Schachbrettmuster klar ab. Die Pedale und eine Fußstütze bestehen aus Aluminium.

Das kleine 35 Zentimeter breite und 33 Zentimeter hohe Sportlenkrad ist mit Natur belassenem, perforiertem Leder überzogen. Eine oben im Lenkrad senkrecht eingelassene Markierung mit einem roten Lederband ist eine Reminiszenz an den Rallye-Sport, der eine Domäne des 205 war.

Die Aufhängung der Vorderachse wurde zur Steigerung der Fahrfreude auf mehr Steifigkeit überarbeitet, was der Lenkpräzision zugutekommt. Die Hinterachse wurde darauf abgestimmt. Die diamantgedrehten 17-Zoll-Carbonfelgen in matter Storm-Lackierung mit Reifen der Größe 205/45 beherbergen die belüfteten Bremscheiben mit einem Durchmesser von 302 mm vorn und 249 mm hinten.

Zum Marktstart wird es eine auf nur 50 Exemplare beschränkte Limited Edition geben. Sie ist in Perlmutter-Weiß-Satin lackiert und rollt auf 17-Zoll-Aluminiumfelgen in glänzendem Onyx-Schwarz. In ihrer Mitte zieht eine Aluminium-Nabe mit roter Umrandung die Blicke auf sich. Die Basis des Kühlergrills, ebenfalls in Weiß gehalten, trägt die französische Nationalflagge.

Im Innenraum bietet die Limited Edition des 208 GTi zusätzlich ein Navigationssystem und ein HiFi-Paket sowie eine nummerierte Plakette. (ampnet/jri)